

Andreas David Wiese

An das Publikum. Wegen des bekannten Vorfalls, der mich in diesen Tagen betroffen hat, halte ich es für Pflicht, meinen Mitbürgern folgende aufrichtige Erklärung zu geben: ... : Rostock den 17ten Novbr. 1794

[Rostock]: [Verlag nicht ermittelbar], [1794]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1699025177>

Druck Freier  Zugang



MK 15128 (1) 11

An das Publikum.

Wegen des bekannten Vorfalls, der mich in diesen Tagen betroffen hat, halte ich es für Pflicht, meinen Mitbürgern folgende aufrichtige Erklärung zu geben:

- 1) Dass ich zu meinen guten Mitbürgern und zu meiner mir ewig wertvollen Vaterstadt, der ich über zwey und dreyzig Jahre gedient habe, das volle Zutrauen hege, Sie werden Niemandem Unrecht thun, noch ungehört verurtheilen wollen.
- 2) Dass ich zuverlässig glaube, das Vorgesallene sey nur aus der für gewiss gehaltenen Meynung entstanden, — ich hätte durchaus Unrecht.
- 3) Dass ich ferner völlig überzeugt bin, Sie werden der Billigkeit und Gerechtigkeit gerne die Ehre geben, und mir Ihre Liebe samt Ihrem Zutrauen wieder zuwenden, wenn ich einen ganz genauen und klaren Beweis führe, dass ich die mir gemachten Beschuldigungen nicht verdiente, sondern dass dieselben blos aus Missverständnissen entstanden, und wohl größtentheils durch einige persönliche Feinde veranlaßt sind. Diesen Beweis will ich binnen sehr kurzer Zeit führen, ihn jedem meiner Mitbürger öffentlich bekannt machen, und mich dabei der strengsten Untersuchung unpartheyischer Personen unterwerfen.
- 4) Dass ich es also von der Billigkeit und Gerechtigkeit meiner Mitbürger erwarte, Sie werden bis dahin Ihr Urtheil verschieben, und die Sache solange noch nicht für ausgemacht halten.

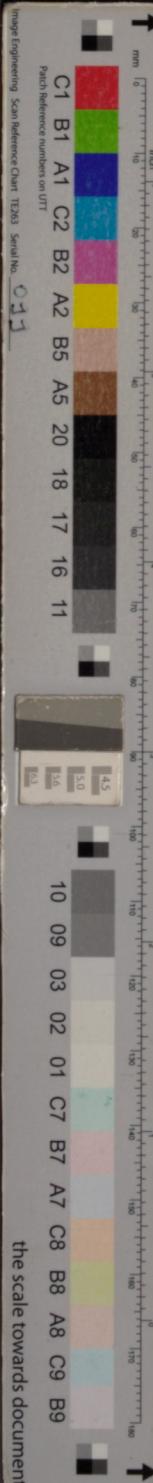
Es würde in der That vor den Augen der ganzen Welt höchst traurig seyn, wenn ich diese Billigkeit nicht einmal von meinen Mitbürgern, mit denen ich es doch so gut meyne, und in meiner Vaterstadt, der ich so lange Jahre gedient habe, antreffen sollte, die doch in der ganzen Welt Statt findet, wo noch Billigkeit und Gerechtigkeit gilt.

Rostock
den 17ten Novbr. 1794. *AK-15125* Andreas David Wiese.
AK-2001.8.6.6.

卷之三

1882 1982 2002

卷之三



An das Publikum.

bekannten Vorfalls, der mich in diesen Tagen betrof-
halte ich es für Pflicht, meinen Mitbürgern folgende
Äußerung zu geben:

ich zu meinen guten Mitbürgern und zu meiner mir
Gäterstadt, der ich über zwey und dreyßig Jahre
als volle Zutrauen hege, Sie werden Niemandem Un-
gehört verurtheilen wollen.

ich zuverlässig glaube, das Vorgesallene sey nur aus
erhaltenen Meynung entstanden, — ich hätte durchaus

ch ferner völlig überzeugt bin, Sie werden der Billig-
tigkeit gerne die Ehre geben, und mir Ihre Liebe sam-
t wieder zuwenden, wenn ich einen ganz genauen
weis führe, daß ich die mir gemachten Beschuldigungen
indern daß dieselben blos aus Missverständnissen entstan-
dhenheils durch einige persönliche Feinde veranlaßt sind.
will ich binnen sehr kurzer Zeit führen, ihn Jedem
ger öffentlich bekannt machen, und mich dabei der
sichtung unpartheyischer Personen unterwerfen.

ches also von der Billigkeit und Gerechtigkeit meiner Mit-
Sie werden bis dahin Ihr Urtheil verschieben, und
e noch nicht für ausgemacht halten.

in der That vor den Augen der ganzen Welt höchsti-
nn ich diese Billigkeit nicht einmal von meinen Mit-
bünden ich es doch so gut meyne, und in meiner Va-
h so lange Jahre gedient habe, antreffen sollte, die
n Welt Statt findet, wo noch Billigkeit und Gerech-

1794. Andreas David Wiese.
AK-15128 (111) ~~AK-8001.8.6.6.~~